



kom:pass:us

Konfliktlösung. Recht. Kommunikation.

Winterthurerstrasse 525
Postfach 154
8051 Zürich

Tel: 043 499 20 90

www.kompassus.ch

Weiterbildung für Lehrpersonen-Teams **Anspruchsvolle Eltern, anspruchsvolle Gespräche**

Ein Angebot von kompassus ag

Zielgruppe

Lehrpersonenteams, auf Wunsch in Begleitung von Schulleitungspersonen und Schulpflege-Mitgliedern

Leitung

lic. iur. Johann-Christoph Rudin, Rechtsanwalt

Johann-Christoph Rudin berät und vertritt seit 14 Jahren Schulbehörden und Schulleitungen in Konflikt-, Krisen- und Veränderungssituationen. Dabei verbindet er die Rechtsberatung mit ressourcenorientierten Konfliktbewältigungsstrategien. Mitgründer kompassus ag.

Klaus Tippmann, lic. phil.

Psychologe, Eidg. Anerkannter Psychotherapeut FSP

Klaus Tippmann ist seit 12 Jahren tätig in den Feldern Psychotherapie, Beratung und Coaching. Neben der Arbeit in verschiedenen institutionellen Kontexten führt er seit Anfang 2014 eine eigene Praxis. Die langjährige und breite Erfahrung beinhaltet u. a. fallbezogene Zusammenarbeit im schulischen Kontext, mit Lehrpersonen und dem SPD. Seit 2017 arbeitet Herr Tippmann auch für kompassus ag.

Ausgangslage und Ziel

Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels, mit der Einführung der Elternmitwirkung und der damit verbundenen Öffnung der Schule gegenüber den Eltern kommen die Lehrpersonen häufiger als früher in schwierige Gesprächssituationen, denen sie sich nicht gewachsen fühlen. Es fehlt an Strategien, um mit angriffigen Eltern umgehen zu können. In solchen Situationen reagieren oft gerade auch engagierte und erfahrene Lehrpersonen aus Überforderung ungeschickt. Sie fühlen sich durch die Angriffe überfordert, persönlich verletzt oder gar entwertet. Das dadurch ausgelöste Leiden dauert an und ist in seinen Folgen nicht zu unterschätzen. Defensiv ziehen sich Betroffene zurück und versuchen Elternkontakt zu vermeiden, wo immer dies nur möglich ist. Die Elternschaft wird immer stärker zum Feindbild, oft gibt es nur noch wenige Ausnahmen. Diese Haltung schwächt die Lehrpersonen, verleitet sie zu Fehlhandlungen und macht sie angreifbar.

Die Negativspirale beginnt zu drehen, der Gedanke „muss ich mir das bieten lassen“ taucht unvermittelt auf und eine Kündigung kann die Folge sein.

Das Weiterbildungsangebot „Anspruchsvolle Eltern, anspruchsvolle Gespräche“ soll Lehrpersonen unterstützen, in schwierigen und schwierigsten Situationen bestehen und selbstsicher mit professioneller Haltung reagieren zu können.

Nebst Inputs zur rechtlichen Situation und zur Gesprächsführung gibt es insbesondere die Gelegenheit, im Rollenspiel ein neues Gesprächsverhalten einzuüben und zu einem Gesprächspartner zu erstarken, der nicht nur gegenüber „Positiv-Gesinnten“ bestehen kann. Dieses Einüben unter Anleitung kann nur im Programm des Tageskurses angeboten werden.

Inhalte und Themen

- Möglichst offene, aber auch klare Haltung gegenüber Eltern generell und insbesondere gegenüber kritischen Eltern finden.
- Wissen, was Eltern (verlangen) dürfen, was nicht.
- Verstehen, was Eltern antreibt und weshalb sich Eltern manchmal nicht an ihre (rechtlichen) Grenzen halten.
- Umgang mit (anspruchsvollen) Eltern strategisch planen. Dazu gehören auch Alternativen, mit denen man unzumutbar gewordene Konfliktsituationen mit Eltern (auf-)löst.
- Gespräche planen und den Plan dann auch einhalten. Die Gesprächsführung behalten.
- Killerphrasen neutralisieren, Behauptungen wie „Sie mobben unsere Schüler!“ entgegnetreten, persönliche Angriffe wie „In der Privatwirtschaft wären Sie längst entlassen!“ abwehren.
- Mit Übergriffen wie „Ihre Methodik entspricht nicht dem Lernbedürfnis unserer Kinder“ klug umgehen.
- Vielredner stoppen, auf Drohungen richtig reagieren.
- Gewissheit haben, auf welchen (rechtlichen) Schutz Anspruch besteht.
- Bei anspruchsvollen Eltern zweckmässig mit Schulleitung, Fachstellen und der Schulpflege zusammenarbeiten.

Ablauf

Die Referenten kommen in ihre Schule und erteilen den Kurs vor Ort an Ihrem Wunschtermin:

Tageskurs

- Input-Referate
 - Rechte und Pflichten von Eltern und Lehrpersonen
 - Position Eltern vs. Position Schule
 - Tipps zum erfolgreichen Gespräch
- Beantwortung von Fragen
- ½ Tag Üben
 - Rollengespräch
 - Supervision/Intervision

Halbtageskurs

- Input-Referate
 - Rechte und Pflichten von Eltern und Lehrpersonen
 - Position Eltern vs. Position Schule
 - Tipps zum erfolgreichen Gespräch
- Beantwortung von Fragen

Kosten

für maximal 30 Personen:

**CHF 2'650.00 für den Halbtageskurs,
CHF 4'800.00 für den Tageskurs**

(jeweils inkl. Reise und Spesen)

Planung und Organisation

kompasus ag
Winterthurerstrasse 525
Postfach 154
8051 Zürich
T: 043 499 20 90
E: info@kompasus.ch